

3. Predigtreihe 2013: Ostern erleben

Stand 13.03.2013 © by Veit Claesberg

Diese vierteilige Predigtreihe rund um Ostern hat evangelistischen, apologetischen und jüngerschaftlichen Charakter. Ein besonderes Highlight darin ist der Karfreitagsgottesdienst und der Ostergottesdienst.

Diese Reihe ist eine Premium-Reihe, d.h. dass es einen eigenen Flyer gibt. Wir laden die Bevölkerung dazu gezielt ein. Der Ostergottesdienst ist ein Eventgottesdienst und wird daher etwas aufwendiger geplant.

Zielbeschreibung der Reihe

Ostern wird von vielen als „unbekanntes“ Fest erlebt. Es gibt Ostereier und an Karfreitag haben alle Geschäfte zu. Ostern sagt den Leuten nichts mehr. Dabei ist es „das“ Fest der Christenheit. Der Slogan „Ostern erleben“ soll die zentrale Bedeutung des Leidens von Jesus herausstellen und Geschmack auf das Osterwunder wecken. Nochnicht-Nachfolger sollen Jesus erkennen und Nachfolger sollen in ihren Glauben an den auferstandenen Christus gestärkt werden und als Nachfolger leben.

1. Warum Jesus sterben musste und wie dadurch unser Leben neu werden kann - Palmsonntag 24.03.2013 / 10.00 & 10.45 Uhr

Diese Predigt soll evangelistisch sein. Sie soll die Frage beantworten, warum Jesus sterben musste. Und die Antwort ist: Weil Gott retten wollte. Die zentrale Aussage muss sein: Jesus ist für dich gestorben. Er will dich retten. Entscheide dich für ihn. Ein Aufruf könnte insofern kommen, dass zu einem Gespräch mit dem Gesprächsteam oder dem Verkündiger aufgerufen wird.

- Zentrale Bibelstellen könnten sein: Joh 3,16; Apg 2,22-25; **1Mo 3,15** (Protevangelium) **Röm 3,22-26**
- Linktipp: <http://www.youtube.com/watch?v=W3AUg9CeDxA> oder hier als Text: <http://www.bibelstudien-institut.de/bibelfragen/detail/bq/glaubensfragen/warum-musste-jesus-sterben/> (bitte Inhalt genau prüfen)
- *Predigtdauer: 25-30min*

2. Stille-Gottesdienst mit Abendmahl - Karfreitag 29.03.2013 / 18.00 Uhr

Dieser besondere Gottesdienst soll an die Passion von Jesus erinnern und sein Leiden und Sterben deutlich machen. Elemente der Stille, der Meditation, der Anbetung sind enthalten. Es könnte komplett Lukas 23 vorgelesen werden. Dabei soll die große Tat von Jesus zum Ausdruck kommen. Diese soll alle Beteiligten dankbar machen, für die Sündenvergebung die dadurch möglich wurde. Das Abendmahl steht im Mittelpunkt.

- Zentraler Text: **Lukas 23**
- Linktipp: <http://www.moviepilot.de/movies/die-passion-christi/trailer> oder <https://www.youtube.com/watch?v=5Zt8Bw4PaBs> (mit Lied unterlegt und ohne Filmhinweis)

3. Warum die Auferstehung glaubhaft ist und uns Hoffnung gibt - Ostersonntag 31.03.2013 / 10.00 Uhr

Warum ist die Auferstehung von Jesus glaubhaft. Gibt es gute Belege an sie zu glauben. Und wenn ja, warum gibt sie Menschen schon seit 2000 Jahren Hoffnung? Paulus argumentiert in 1Kor 15 leidenschaftlich für die Auferstehung als Ziel unseres

Lebens. Dieses Ziel soll den Zuhörern neu vor Augen gemalt werden. Gleichzeitig sollen Nochnicht-Nachfolger neugierig auf die Hoffnung der Auferstehung werden.
Möglicher Text: **1Kor 12,12-22**

- Linktipp: http://baptisten-sindelfingen.de/index.php?option=com_content&view=article&id=213:andacht-maerz&catid=34:gemeinde oder http://de.wikipedia.org/wiki/Auferstehung_Jesu_Christi (Inhalte bitte immer prüfen)
- *Predigt*dauer: 30min

4. Warum Jesus auferstanden ist und was das für unseren Alltag bedeutet - 07.04.2013 / 10.00 & 11.45 Uhr

In diesem Sonntag ein Theaterstück integriert, was das Predigtthema aufgreift. Außerdem ist Abendmahl. Daher soll es hier nur eine Kurzpredigt geben.

Jesus ist auferstanden. Sein Geist lebt jetzt in mir. Es ist derselbe Geist der Jesus aus den Toten erweckt hat. Das ist unglaublich. Also bin auch ich ein neuer Mensch. Also lebe ich auch geisterfüllt und Gott wohlgefällig. Das gilt es für Nachfolger von Jesus immer wieder zu begreifen. Deswegen werden sie in diesem Gottesdienst daran erinnert.

- Möglicher Text: **Röm 8,10-12**
- Linktipp: <http://www.predigtpreis.de/predigtdatenbank/newsletter/article/predigt-ueber-roemer-810f.html> (Inhalte immer prüfen)
- *Predigt*dauer: 10-15min (Kurzpredigt)